Erhöhte Sicherheitsanforderungen für elektrisch höhenverstellbare Behandlungs- und Therapieliegen

Für elektrisch höhenverstellbare Behandlungs- und Therapieliegen gelten seit September 2019 erhöhte Sicherheitsanforderungen.
Davon betroffen sind Liegen im Kontext von Therapie und Praxis, Massage und Wellness sowie sonstigen körpernahen Dienstleistungen, in denen höhenverstellbare Liegen zum Einsatz kommen.
Grund für die Erhöhung der Anforderungen ist das anhaltende Unfallvorkommen durch Selbsteinklemmung beim Verstellen der Liege.

Die aktuell geltenden Anforderungen an Behandlungsliegen sind definiert in der Empfehlung des BfArM sowie einer Information der obersten Landesbehörde.
> Beide Dokumente finden Sie verlinkt unter www.bgw-online.de/therapieliegen.

Nachrüstung oder Neubeschaffung einer Liege

Es gibt sowohl bei der Nachrüstung als auch der Neubeschaffung von Therapieliegen einige Punkte zu beachten

Nachrüstung

Ein erster Schritt herauszufinden, ob eine Liege sicher ist und den geltenden Anforderungen entspricht, ist die Gefährdungsbeurteilung. Die Berufsgenossenschaft für Gesundheit und Wohlfahrtspflege (BGW) stellt hierzu eine Muster-Gefährdungsbeurteilung zur Verfügung.
> Die **Muster-Gefährdungsbeurteilung** finden Sie online unter www.bgw-online.de/therapieliegen

Ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung ein Handlungsbedarf, darf die Liege nicht wie bisher weiterbetrieben werden. Stattdessen sind kurzfristig organisatorische Sofortmaßnahmen zu ergreifen, und die Liege langfristig sicherheitstechnisch nachzurüsten.

Zu den **Sofortmaßnahmen** zählen:
- Unterweisung aller Anwender/-innen über die bestehenden Gefährdungen
- Sicherstellung der ständigen Aufsicht behandelter Personen
- Warnhinweise (Aufkleber sind kostenfrei bei der BGW bestellbar)
- Ausschalten des Geräts bei Nicht-Gebrauch bzw. Trennung vom Stromnetz

Wichtig: Dokumentieren Sie alle Maßnahmen und die Gefährdungsbeurteilung!

Muss eine vorhandene Liege sicherheitstechnisch nachgerüstet werden, nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit der Fa. Stolzenberg auf, um zu ermitteln, welche Nachrüstungen für Ihre Liege verfügbar sind. Beachten Sie bitte zusätzlich die Dokumente des BfArM und der obersten Landesbehörde.

Stolzenberg GmbH
Dieselstraße 22
50374 Erftstadt
02235-690692
info@stolzenberg.org

Sollte die Fa. Stolzenberg die Nachrüstung durchführen, erhalten Sie eine Erklärung zur sicherheitstechnischen Nachrüstung.

Lösungsansätze für die Erfüllung der BfArM-Empfehlung bei elektrisch höhenverstellbaren Behandlungs- und Therapieliegen

1. Stellen Sie sicher, dass die Therapieliegen mit einer Sicherheits-Sperrbox ausgestattet ist. Sollte das nicht der Fall sein, muss diese umgehend nachgerüstet werden. Die Sperrbox ist allerdings aufgrund der aktualisierten Empfehlung des BfArM als alleinige Sicherheitseinrichtung nicht mehr ausreichend
2. Welche Art der Motoransteuerung wird verwendet?
   a) Handschalter
   b) Fußschalter
   c) Rundumschiene / Fußschiene rundumlaufend

Zu 2a) Wenn Ihre Therapieliege mit einer Sicherheits-Sperrbox ausgestattet ist und nur über einen Handschalter die Höhenverstellung durchgeführt wird, sind keine weiteren Maßnahmen notwendig. Selbstverständlich liefern wir Ihnen gerne auch die neue Motorentechnologie für Ihre bestehenden Therapieliegen, damit Sie technisch auf dem aktuellsten Stand sind.

Zu 2b) Wenn Ihre Therapieliege mit einer Sicherheits-Sperrbox ausgestattet ist und nur über einen Fußschalter die Höhenverstellung durchgeführt wird, sind Maßnahmen erforderlich:

- Sie tauschen den Fußschalter gegen ein 3-stufiges Bedienelement. Dieser Fußschalter befindet sich zurzeit in der Entwicklung bei der Fa. Hanning und ist ca. Ende 2021 verfügbar. Wenn Sie diesen Fußschalter nutzen möchten ist es zusätzlich erforderlich eine neue, technisch veränderte Sicherheits-Sperrbox zu verwenden.
- Sie tauschen den vorhandenen Fußschalter gegen einen Handschalter

Selbstverständlich liefern wir Ihnen gerne auch die neue Motorentechnologie für Ihre bestehenden Therapieliegen, damit Sie technisch auf dem aktuellsten Stand sind und somit auch wieder einen Fußschalter nutzen können.

Zu 2c) Wenn Ihre Therapieliege mit einer Sicherheits-Sperrbox ausgestattet ist und über eine Rundumschiene / Fußschiene die Höhenverstellung durchgeführt wird, sind Maßnahmen erforderlich, wenn:

- die Rundumschiene keine umgekehrte Laufrichtung aufweist, d.h. wenn Sie die Rundumschiene nach unten drücken fährt die Liege nach unten, wenn Sie die Rundumschiene nach oben ziehen fährt die Liege nach oben. In diesem Fall tauschen Sie die Rundumschiene gegen einen Handschalter.
- die Therapieliege mit Rundumschiene ausgestattet ist die wie eine Wippe aufgebaut ist, d.h. Sie drücken die Schiene am Kopfende nach unten und die Liege fährt nach unten, Sie drücken die Schiene am Fußende runter und die Liege fährt nach oben.
  (Alle Behandlungsliegen aus der Limburg und Limburg Basis Serie bei Lieferungen bis 2015) In diesem Fall tauschen Sie die Rundumschiene gegen einen Handschalter

Wenn die Rundumschiene an Ihrer Therapieliege mit einer „Umkehrung der Laufrichtung“ ausgestattet ist (d.h. Sie drücken die Schiene nach unten und die Liege fährt nach oben, Sie ziehen die Schiene nach oben und die Liege fährt nach unten), sind keine weiteren Maßnahmen notwendig.

Selbstverständlich liefern wir Ihnen gerne auch die neue Motorentechnologie für Ihre bestehenden Therapieliegen, damit Sie technisch auf dem aktuellsten Stand sind.

Stolzenberg GmbH
Dieselstraße 22
D-50374 Erftstadt
Postfach D-50364 Erftstadt

Tel. +49 (0) 2235 7 1849
Tel. +49 (0) 2235 7 3788
Fax +49 (0) 2235 6 78 71
info@stolzenberg.org

Kreissparkasse Köln
IBAN DE21370502990191003123
SWIFT/BIC COKS DE33
Ust-ID DE186278619

HRB 44350 Amtsgericht Köln
Geschäftsführer:
Klaus Stolzenberg, André Stolzenberg
www.stolzenberg.org

Neubeschaffung

Die Stolzenberg GmbH bietet aktuell Therapieliegen, die die gesetzlichen Bestimmungen erfüllen.
Für den Fall einer Neubeschaffung nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Eine entsprechende Erklärung zur sicherheitstechnischen Ausstattung bei der Neubeschaffung liefern wir Ihnen gerne mit.

Integrierte Sicherheit –
Intelligente Motorsteuerung mit Ruhefunktion

Alle Therapieliegen der Fa. Stolzenberg sind gemäß der Forderung des BfArM zur integrierten Sicherheit mit einem Sicherheitssystem ausgestattet, dass ein versehentliches Betätigen der elektrischen Höhenverstellung ausschließt.

Die Motoren sind mit einer Automatisierung ausgestattet, die dafür sorgt, dass sich die Liege nach dem Verfahren automatisch in einen sicheren Zustand versetzt. Ist die Höhenverstellung erfolgt, wird der Motor innerhalb von 3 Sekunden abgeschaltet ohne dass der Anwender handeln muss. Eine unbeabsichtigte Höhenverstellung wird dadurch vermieden. Möchte der Bediener die Liege wieder in Betrieb nehmen, muss eine bewusste Betätigungsfolge des Bedienelements durchgeführt werden um die Liege aus dem Ruhezustand zu entsperren. Innerhalb von 3 Sekunden muss dann die Höhenverstellung durchgeführt werden.
Achtung: Wird der Motor länger als 30 Sekunden Verfahren, schaltet sich automatisch der Ruhezustand ein.

Motor mit Freilaufkupplung

Der Motor ist zusätzlich mit einer Freilaufkupplung ausgestattet. Hierdurch wird die Kraft des Motors beim Abwärtsfahren auf ein Hindernis unterbrochen. Die aktive Zugkraft des Motors wirkt damit nicht mehr, sondern lediglich das Gewicht des Oberrahmens der Therapieliege. Im Falle einer Einklemmung ist das Verletzungsrisiko deutlich reduziert.

Wichtig: Selbstverständlich liefern wir Ihnen gerne auch die neue Motorentechnologie für Ihre bestehenden Behandlungs- und Therapieliegen. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Stolzenberg GmbH
Dieselstraße 22
D-50374 Erftstadt
Postfach D-50364 Erftstadt

Tel. +49 (0) 2235 7 1849
Tel. +49 (0) 2235 7 3788
Fax +49 (0) 2235 6 78 71
info@stolzenberg.org

Kreissparkasse Köln
IBAN DE21370502990191003123
SWIFT/BIC COKS DE33
Ust-ID DE186278619

HRB 44350 Amtsgericht Köln
Geschäftsführer:
Klaus Stolzenberg, André Stolzenberg
www.stolzenberg.org